III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Dieser Nachtrag tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

Sarnen, 15. Oktober 2013

Im Namen des Regierungsrats
Landammann: Paul Federer
Landschreiber-Stv.: Dr. Notker Dillier

Ausführungsbestimmungen über die Steuerveranlagung

Nachtrag vom 15. Oktober 2013

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden

beschliesst:

I.

Der Erlass GDB 641.420 (Ausführungsbestimmungen über die Steuerveranlagung für die Perioden 2012 und 2013 vom 20. November 2012) (Stand 1. Januar 2013) wird wie folgt geändert:

Titel (geändert)

Ausführungsbestimmungen
über die Steuerveranlagung

Titel am Anfang des Dokuments (geändert)

1. Steuerperiode 2013

Titel nach Titel 1. (geändert)

1.1. Steuererklärung 2013

Art. 1 Abs. 2 (geändert)

² Für die Steuerperiode 2013, die im System der einjährigen Gegenwartsbemessung veranlagt wird, wird die Steuererklärung 2013 einverlangt.

Art. 2 Abs. 1 (geändert)

¹ Die kantonale Steuerverwaltung hat den steuerpflichtigen natürlichen Personen bis Ende Februar 2014 die Formulare für die Steuererklärung 2013 zuzustellen. Wer diese bis dahin nicht erhält, ist verpflichtet, die Unterlagen für die Selbstdeklaration bei der kantonalen Steuerverwaltung zu verlangen.

Art. 3 Abs. 1 (geändert)

¹ Die steuerpflichtigen natürlichen Personen haben die Steuererklärung 2013 innert 60 Tagen nach deren Empfang vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt, unterzeichnet und mit den erforderlichen Beilagen versehen der kantonalen Steuerverwaltung einzureichen. Gesuche um Fristerstreckung nach Art. 47 Abs. 2 VV zum StG sind bei der kantonalen Steuerverwaltung einzureichen.

Art. 4 Abs. 1 (geändert)

¹ Die kantonale Steuerverwaltung erlässt im Einvernehmen mit dem Finanzdepartement die Wegleitung über das Ausfüllen der Steuererklärung 2013.

Titel nach Art. 4 (geändert)

2. Steuerperiode 2014

Art. 5 Abs. 1 (geändert)

¹ Im Jahr 2014 erfolgt für die steuerpflichtigen natürlichen und juristischen Personen eine Neuveranlagung für die Kantons- und Gemeindesteuer 2014 und für die direkte Bundessteuer 2014.

Art. 6 Abs. 1 (geändert)

¹ Für die Berechnung des steuerbaren Einkommens der natürlichen Personen sind die Einkünfte des Jahres 2014 massgebend. Zum steuerbaren

Einkommen gehören sämtliche in Geld oder geldwerten (Naturaleinkünfte) bestehenden, wiederkehrenden oder einmaligen Einkünfte aus Erwerbstätigkeit, Vermögensertrag oder anderen Einnahmequellen.

Art. 8 Abs. 1 (geändert)

¹ Für das Vermögen ist der Stand am 31. Dezember 2014 massgebend.

Art. 10 Abs. 1 (geändert)

¹ Für Guthaben der Bezugsbehörden wird für Schlussrechnungen gemäss Art. 248 StG und Art. 37 Bst. b VV zum StG nach Ablauf der Zahlungsfrist im Kalenderjahr 2014 ein Verzugszins von fünf Prozent in Rechnung gestellt.

Art. 12 Abs. 1 (geändert)

¹ Natürliche Personen beantragen die Rückerstattung der Verrechnungssteuer mit den Formularen, die ihnen durch die kantonale Steuerverwaltung zugestellt werden. Wer kein Formular erhält, kann dies bei der kantonalen Steuerverwaltung beziehen. Wird der Antrag auf Rückerstattung mit der kantonalen Steuererklärung 2013 eingereicht, so wird er mit den zu entrichtenden Kantons- und Gemeindesteuern 2014 verrechnet. Verbleibt nach Verrechnung mit diesen Steuern ein Überschuss, so wird er mit Bussen, Nachsteuern, Ausgleichs- und Verzugszinsen, ausstehenden Kantons- und Gemeindesteuern oder ausstehenden direkten Bundessteuern verrechnet.

Titel nach Art. 13 (geändert)

3. Geltungsdauer

Art. 14 Abs. 1 (geändert)

Geltungsdauer (Überschrift geändert)

¹ Diese Ausführungsbestimmungen gelten für die Steuerveranlagung für die Perioden 2013 und 2014.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Dieser Nachtrag tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

Sarnen, 15. Oktober 2013

Im Namen des Regierungsrats
Landammann: Paul Federer
Landschreiber-Stv.: Dr. Notker Dillier

Sicherheits- und Justizdepartement

Vorladung zur Schlichtungsverhandlung (S 13/131)

Der Panorama Welt Lungern Schönbüel AG, Talstation Obsee, 6078 Lungern, wird gestützt auf Art. 141 ZPO öffentlich mitgeteilt, dass gegen sie ein Schlichtungsgesuch im Sinne von Art. 202 ZPO eingereicht worden ist. Die Vorladung konnte der Panorama Welt Lungern Schönbüel AG bisher nicht zugestellt werden. Die Vorladung kann bis am 4. November 2013 bei der Schlichtungsbehörde Obwalden nach telefonischer Voranmeldung abgeholt werden. Wird die Vorladung innert Frist nicht abgeholt, gilt sie mit dieser Publikation als zugestellt (Art. 141 Abs. 2 ZPO).

Sarnen, 18. Oktober 2013

Präsident Schlichtungsbehörde

Betreibung und Konkurs. Vorläufige Konkursöffnungsanzeige

Am 17. Oktober 2013 wurde über die *GERLEASE FinanceLogistics AG*, ohne Domizil, vormals Bahnhofplatz 5, 6060 Sarnen, mit Entscheid des Kantonsgerichtspräsidenten II des Kantons Obwalden zufolge ordentlicher Konkursbetreibung der Konkurs eröffnet.

Der Gemeinschuldnerin als auch Dritten ist es untersagt, über die zur Konkursmasse gehörenden Vermögenswerte zu verfügen. Zur Konkursmasse gehörende Forderungen können nicht mehr durch Zahlung an die Schuldnerin getilgt werden.